

Zweites Rasenrennen am Skihang Fahlenscheid bei Olpe

Neuaufgabe des spektakulären Mountainbike-Events am 3. und 4. September

Es ist endlich wieder soweit. Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres werden sich auch in diesem Jahr wieder Top Fahrer der Szene mit den heimischen Talenten messen. Auf der komplett umgestalteten Strecke heißt es wieder möglichst schnell bergab zu kommen. Am Samstag in der Qualifikation fahren alle Teilnehmer gegen die Uhr, um das Starterfeld für die drei Klassen der Endläufe zu ermitteln. Im Finale am Sonntag werden die Damen und die Junioren wieder auf Zeit fahren, während die Herren sich in einem Ausscheidungswettkampf zu zweit behaupten müssen, bis der letzte als Sieger feststeht. Man hat auch in diesem Jahr keine Mühen gescheut einen neuen, interessanten Kurs mit diversen Sprüngen, Hindernissen, vielen Kurven und einer Holzwand zu errichten. Wie im letzten Jahr bleiben aber alle heiklen Passagen umfahrbare, somit auch für nicht-Profis zu bewältigen. Für die Streckenführung konnte man in diesem Jahr Frank Bunzel gewinnen, der nicht nur mit der Schaufel, sondern auch mit dem Rad umgehen kann. Er fuhr beim IXS Rookies Cup in Winterberg trotz eines Kettenrisses auf Platz Zwei. Nach dem unerwartet großem Andrang im letzten Jahr wurde die Veranstaltung auf zwei Tage ausgeweitet. Das Rasenrennen entwickelt sich zu einem der größten Bike-Events in Südwestfalen. Bis dato sind ca. 170 Starter gemeldet, maximal 200 werden zugelassen. Die Veranstalter rechnen mit mehr als 1000 Zuschauern. Als besonderes Highlight gibt es in diesem Jahr eine Tombola. Als Hauptgewinn wurde von der Kultschmiede „Alutech“ ein Rahmen im Wert von 400€ gespendet. Der Eintritt ist frei, fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung wird diesmal an den Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ in Olpe gehen.

Bleibt zu hoffen, das Petrus in diesem Jahr ein einsehen hat, und die Veranstalter und Akteure nicht wieder auf die Probe stellt. Wer im letzten Jahr dabei war weiß wie hart die Fahrer zu kämpfen hatten. Nicht nur mit der Konkurrenz. Sintflutartige Regenfälle hatten die Strecke in eine Matschpiste verwandelt. Sehr zur Freude der Zuschauer und der Fotografen. So gab es spektakuläre Zweikämpfe und reichlich Stürze die zum Glück relativ glimpflich ausgingen.

Mehr Infos zum Rennen und den sonstigen Aktivitäten der FrOErider (www.froerider.de) und des TV Olpe (www.tvolpe.de) finden Sie im Internet. Direkte Anfragen bitte über froerider@tvolpe.de. Wer bereit ist aktiv am Renntag (zB. als Streckenposten) zu helfen, trage sich bitte auf der Website der FrOErider unter „Helfer werden“ ein.